

Die Freiheits-Kämpfer.

Lied

für die k. k. Nationalgarde.

(Ein Seitenstück zu Körner's „Fahnenwache.“)

Von August W. Weg,

Nationalgardist. Altlerchenfeld Nro. 173.

Die Garde dient nunmehr als Bürgerwach'
Zur Sicherheit des Eigenthums der Wiener,
Verachtend jede Ungebühr und Schmach
Sind sie des Volkes tapf're, treue Diener,
Sie halten einzig nur an ihre Pflicht:
Dem Vaterland, wo sie geboren,
Zu kämpfen fest für Freiheit und für Licht,
:|: Getreu der Fahne, der sie stumm geschworen. :|:

Mit Ungarn, Slaven, Deutschen Hand in Hand
Woll'n wir vereint das Vaterland beschirmen,
Es schling um uns sich fest das Bruderband,
Wir wanken nicht in Kämpfen und in Stürmen,
Ein Haß der Nationen gilt hier nicht,
Wir sind ja nicht so eitle Thoren,
Wir kämpfen fest für Freiheit und für Licht,
:|: Getreu der Fahne, der wir stumm geschworen. :|:

Hat manchen Bruder uns der Tod geraubt,
Sie thaten nichts, als unser Recht begehren,
D'rum Brüder kommt, und senket euer Haupt
Zum Grabe, daß wir sie im Tod noch ehren,
Ihr Beispiel mahne uns an unsere Pflicht,
Sei auch das Land noch so verworren,
Wir kämpfen fest für Freiheit und für Licht,
:|: Getreu der Fahne, der wir stumm geschworen. :|:

Den Helden unsrer Universität
Verdanken wir des Vaterlandes Ehre,
Das Bürger-Corps in voller Majestät
War kräftig unser Schutz und uns're Wehre.
Dem Kaiser bringt ein Hoch! das herzlich spricht:
Ein Gott hat Dich uns auserkoren,
Wir kämpfen fest für Freiheit und für Licht,
:|: Vereint und treu der Fahne, der wir schworen. :|:

Die Freie Reichs-Stadt

1716

Für die h. h. Reichsstadt

(in dem Jahr 1716)

Der Stadt Rat

Wohlgeb. Wohlw. Hr. Rat

Die Stadt Rat

Der Stadt Rat

Die Stadt Rat



Sammlung L. A. Fränkl

Ra 1106
G0038